

SUPERIOR HOTEL

MESSEN & EVENTS

300 Kollegen in Potsdam



Der Vorstand der DEHAG Hotel Service AG (von links): Jochen Oehler (Vorstand Strategie) Marcus Smola (Sprecher des Vorstandes) und Alexander Kühnlein (Vorstand Finanzen) / Foto: DEHAG Hotel Service AG / Best Western

Hoteliers aus neun Ländern Europas kamen an den Templiner See: Best Western Hotels Central Europe hatte zur Jahrestagung und -hauptversammlung der DEHAG Hotel Service AG Kollegen aus Deutschland, Kroatien, Luxemburg, Österreich, Slowakei, Slowenien, Schweiz, Tschechien und Ungarn nach Potsdam eingeladen.

So trafen sich Anfang Juni rund 300 Hoteliers aus allen Ländern, die unter dem gemeinsamen Unternehmensdach der Best Western Hotels Central Europe GmbH mit Sitz in Eschborn betreut werden. Fokus der diesjährigen Tagung im Kongresshotel Potsdam am Templiner See war das Thema Digitalisierung, zu dem es sowohl Vorträge von Keynote Speakern, Referenten aus der Branche sowie intensiven Austausch in Workshops und Vorträgen gab.

Die Digitalisierung bringt epochale Veränderungen mit sich und hat Auswirkungen auf alle Bereiche der Hotellerie. Auf unserer Tagung konnten wir das Thema digitale Transformation eingehend beleuchten und die verschiedenen Facetten mit Experten, allen relevanten Abteilungen und unseren Hoteliers diskutieren. Der digitale Wandel ist in vollem Gange und stellt die gesamte Branche vor große Herausforderungen. Die komplexen Veränderungen fordern uns auch als Gruppe gemeinsam. Gleichzeitig macht genau eine solche Herausforderung deutlich, wie wertvoll ein Anschluss an eine Gruppe wie Best Western ist, da wir jene weitgreifenden Veränderungen gemeinsam meistern?, erklärt Marcus Smola, Geschäftsführer Best Western Hotels Central Europe. Auftakt und eines der Highlights der Tagung war ein Blick über den Tellerrand mit einem der zurzeit gefragtesten

Zukunftsforscher Sven Gabor Jánosky, der einen Blick in die Zukunft der Hotellerie wagte. Jánosky nahm die Teilnehmer mit auf eine Reise ins Jahr 2025 und beleuchtete, welche Auswirkungen beispielsweise das Thema "Künstliche Intelligenz" bis dahin auf unsere Lebenswelten und insbesondere die Hotellerie ausgeübt hat. Aus diesem Trendszenario leitete der Keynote Speaker wesentliche Strategieempfehlungen für die Hotellerie ab und zeigte mögliche Geschäftsmodelle der Zukunft auf.

Marke im Eigentum der Hoteliers

Im Rahmen der Jahrestagung 2018 fanden zudem die Aktionärsversammlung der DEHAG Hotel Service AG sowie die Partnersversammlung der Best Western Hotels Central Europe GmbH statt. Aktionäre der DEHAG Hotel Service sind ausschließlich die Inhaber oder Betreiber der Best Western Hotels in Deutschland, Luxemburg, Österreich und der Schweiz. Somit ist die gesamte DEHAG Unternehmensgruppe im Eigentum von Best Western Hoteliers. Das Kontrollorgan der DEHAG Gruppe ist der Aufsichtsrat, der aus sechs gewählten Vertretern der Best Western Hotels besteht. Die Aufsichtsräte gehören gleichzeitig dem Beirat der Best Western Partnersversammlung an, das Gremium, das über wichtige Weichenstellungen und Strategien der Marke entscheidet.

Der repräsentative Beirat, in dem gewählte Hoteliers aus allen Regionen der Organisation vertreten sind, setzt sich aus zehn Mitgliedern zusammen. Neben den sechs Aufsichtsräten der DEHAG Hotel Service sind vier weitere Sitze von je einem Vertreter der vier Regionen Deutschland/Luxemburg, Schweiz/Liechtenstein, Österreich und Central Eastern Europe ? dazu gehören Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien und Kroatien ? besetzt.

„Gemeinsam mit dem Beirat der Partnersversammlung sorgen wir als Aufsichtsrat dafür, dass die Mitbestimmung aller Länder und Hoteliers bei allen strategischen Entscheidungen unserer Marke gewährleistet ist“, fasst Aufsichtsratsvorsitzender Christoph Unckell zusammen.